

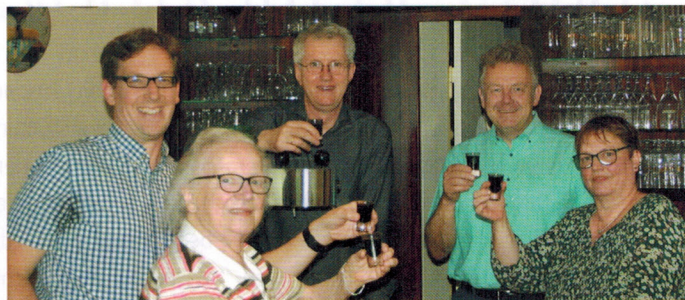
# Genossenschaft sucht Gastronom



Gasthaus Maack in Harmstorf sucht einen Pächter.

Wenn das einzige Gasthaus im Dorf vor der Schließung steht, müssen sich die Dorfbewohner damit abfinden oder sie lassen sich etwas einfallen. Die Bürgerinnen und Bürger der nordniedersächsischen Ortschaft Harmstorf entschieden sich für Letzteres.

Das Aus für „Gasthaus Maack“ kam nicht ganz unerwartet, dennoch war es zunächst ein Schlag für die Dorfgemeinschaft. Aus gesundheitlichen Gründen musste Wirtin Gabriele Meyer im August aufhören. Einen Nachfolger gab es nicht, die Gemeinde war erstmal ratlos.



Abschied von den ehemaligen Wirtinnen Hildegard und Gabriele Meyer: Jörg Fischer (Vorstand), Hildegard Meyer, Jan-Hinnerk Meinen (Vorstandsvorsitzender), Andreas Maack (Bürgermeister und Vorsitzender des Aufsichtsrates), Gabriele Meyer (v.l.n.r.)

Man habe viel hin und her überlegt, wie man das Gasthaus retten könne, sagt Initiator Jan-Hinnerk Meinen und sei schließlich auf die Gründung einer Genossenschaft gekommen.

Dass die Genossenschaft „Uns Harmstörp“ seit ihrer Gründung am 1. Oktober inzwischen über 200 Mitglieder zählt, stimmt den Vorstandsvorsitzenden zuversichtlich: „Unser Ziel, lieb gewonnene Dorftraditionen wie Faslam, Schützenfest und die plattdeutsche Runde aufrechtzuerhalten, scheint jetzt erreichbar.“ Ein Genossenschaftsanteil ist für 1.000 Euro zu haben. Viele Mitglieder sind aber mit mehreren Anteilen eingestiegen, sodass bisher mehr als 240.000 Euro an Kapital zusammengekommen sind, „ein solider Grundstock für die anstehenden Modernisierungen“, findet Jan-Hinnerk Meinen. Fehlt noch eine Pächterin oder ein Pächter, die mit Unternehmergeist, Liebe zum Dorf und eigenen Ideen die Gäste verwöhnen.

Die Voraussetzungen in der 850-Einwohner Gemeinde Harmstorf sind gut. Das Gasthaus liegt in der einkommensstarken Metropolregion Hamburg an einer viel befahrenen Landstraße und ist

von den Autobahnen A1 und A7 schnell zu erreichen. Der Vorstand wünscht sich, dass Gaststube und Restaurant an vier bis sechs Tagen der Woche geöffnet sind. Für Familienfeste und größere Feiern mit bis zu 120 Gästen steht ein Saal zur Verfügung, der zeitnah renoviert werden soll. Gerne berücksichtigt die Genossenschaft dabei das Konzept des künftigen Wirtes. „Ein besonderes Highlight ist die geplante Terrasse in Südwestlage“, schwärmt Vorstandsmitglied Renate Maack, die sich in der Gastronomie auskennt. „Die Gäste gucken von dort ins Grüne und können ihr Bierchen auch abends noch bei Sonne genießen.“

Ohne Unterstützung der Gemeinde Harmstorf hätte die Gründung der Genossenschaft nicht funktioniert, da sind sich Vorstand und Aufsichtsrat sicher. Die Gemeinde hatte das Gebäude zunächst gekauft, um sich damit an der Genossenschaft zu beteiligen. Fünf Monate bereiteten sich die drei Initiatoren, allesamt Mitglieder im Gemeinderat, auf die Gründung der Genossenschaft vor. Sie studierten die Rechtslage, prüften die Wirtschaftlichkeit, holten Kostenvorschläge von Handwerkern ein. Eine Webseite wurde eingerichtet, die lokale Presse einbe-

zogen, aktuelle Newsletter und Rundschreiben verschickt.

Am 1. Oktober war es dann so weit, das unermüdliche Engagement der Ehrenamtlichen zahlte sich aus. Die Gründungsversammlung war mit 140 Frauen und Männern bis auf den letzten Platz besetzt. 125 Bürgerinnen und Bürger unterschrieben am selben Abend ihre Mitgliedschaft. Eine von ihnen ist Marion Droste. Die 53-jährige Mutter einer Tochter mit langjähriger Erfahrung im Ehrenamt wollte die Initiative unbedingt unterstützen. Sie hofft auf einen geselligen Ort, „an dem man abends auch mal schön essen gehen kann oder spontan auf ein Glas Wein zusammenkommt.“ ◀

## KLASSIFIZIERTE BETRIEBE IM OKTOBER UND NOVEMBER 2021

### 4 Sterne

Hotel Acht Linden, Egestorf  
Hotel Forellenhof, Walsrode

### 3 Sterne Superior

Anders Hotel Walsrode

### 3 Sterne

Serengeti-Safari-Lodges,  
Hodenhagen

### 2 Sterne Superior

Hotel Ferien auf der Heid,  
Appel-Eversen

## Prima für den Pächter

Es gibt zwei Wohnungen im Gebäude, die vom Gastwirt genutzt werden können. Eine zusätzliche Einnahmequelle bieten die einfach ausgestatteten Gästezimmer, die für die Vermietung an Monteure geeignet sind.

Weitere Informationen:  
[www.unser-harmstorf.de](http://www.unser-harmstorf.de),  
Renate Maack,  
[info@unser-harmstorf.de](mailto:info@unser-harmstorf.de)